

# Aufruf

zu einem Projekt der Südwestfalen REGIONALE 2013

## Warum 59 plus x Wasserorte?

Ob die Stauseen, die Flüsse oder die Bäche: Südwestfalen ist eine wasserreiche Region. Das Wasser spielt für die Region eine enorm wichtige Rolle - für den Tourismus ebenso wie für Unternehmen, Städte und Gemeinden und natürlich für die Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Bedeutung wird jetzt das Projekt 59 plus x Wasserorte aufmerksam machen, das im Rahmen der REGIONALE 2013 umgesetzt wird. Ganz wichtig: Es ist ein Mitmach-Projekt: Kommunen, Vereine und Bürger können sich beteiligen!

**Aus jeder der 59 Städte und Gemeinden der Region sollen besondere Wasserorte erfasst werden, die für die Kommune prägend sind und einen beispielhaften, verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit dem Wasser aufzeigen.** Wir möchten dem Engagement in unserer Region eine öffentliche Plattform bieten und verdeutlichen, dass es nicht immer großer und teurer Lösungen bedarf, sondern dass auch durch Bereitschaft und kreative Ideen Maßnahmen und Projekte rund um das Thema Wasser umgesetzt werden können. Vorschläge können in acht Kategorien eingereicht werden:

- Der Ursprung des Wassers (nachhaltiger Umgang mit Quellen)
- Der Lauf des Wassers (nachhaltiger Umgang mit Flüssen und Bächen)
- Die Geschöpfe des Wassers (nachhaltiger Umgang mit Pflanzen und Tieren der Flüsse und Bäche)
- Die Orte am Wasser (nachhaltige Gestaltung der Flüsse und Bäche in den Orten und Hochwasserschutz)
- Die Kraft des Wassers (Durchgängigkeit der Flüsse und Bäche in Verbindung mit historischen Wasseranlagen)
- Die Freuden des Wassers (nachhaltiger Umgang mit Flüssen und Bächen in Naherholung und Tourismus)
- Auf den Spuren des Wassers (nachhaltige Umweltbildung zum Thema Flüsse und Bäche)
- Die Kunst des Wassers (kreative und künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Fließgewässer)

Weitere Erläuterungen zu den Themenfeldern entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer.

## Wer ist eingeladen mitzumachen?

Bürgerinnen und Bürger, die sich in Gruppen, Initiativen und Vereinen zusammengeschlossen haben, aber auch Schulen und Kindergärten sind aufgerufen. Die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Beteiligten ermöglicht die Entwicklung unkonventioneller und innovativer Lösungsansätze, die über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen weit hinausgehen. Darum sind Beiträge von Kommunen, Institutionen, Verbänden und Unternehmen, sofern ihre Projekte auf einer Partnerschaft mit bürgerschaftlichem Engagement gründen und beispielhaft für neu geknüpfte Partnerschaften und innovative Lösungen stehen, ebenfalls herzlich willkommen.

### **Welche Projekte können gemeldet werden?**

Erwartet werden Projektbeispiele, die einen **nachhaltigen, innovativen und beispielgebenden** Umgang mit den Fließgewässern zum Ziel haben. Diese Projekte können baulicher Art sein, wie Maßnahmen an Gewässern oder Maßnahmen zum Hochwasserschutz, aber auch Konzepte, die sich mit Wissensvermittlung und Bildung auseinandersetzen. Meldungen zu bereits umgesetzten oder realisierten Projekten sind ebenso willkommen wie konkrete Planungen oder in Umsetzung begriffene Projekte zur Verbesserung des ökologischen Zustandes oder der Durchgängigkeit von Flüssen und Bächen.

**Nachhaltig** bedeutet, dass Ihr Projekt eine lang anhaltende Wirkung zeigt. Dies kann z.B. im Falle einer einmaligen Entfernung von Wasserbausteinen eine dauerhafte ökologische Verbesserung des Gewässerzustandes sein, oder eine Hochwasserschutzmaßnahme, die gleichzeitig ein neues Freiraumangebot für die Bevölkerung schafft. Aber auch ein auf Langfristigkeit ausgelegtes Bildungsangebot an Schulen und Kindergärten oder das langfristige Kümmern um ein Gewässer z.B. in Form einer Bachpatenschaft kann als Vorschlag eingereicht werden.

**Innovativ** bedeutet, dass Ihr Projekt über die geltenden Standards hinausgeht oder eine besondere Idee bzw. ein kreativer Lösungsweg verfolgt wurde. Dies kann sich auf die Umsetzung des Projektes selbst beziehen, aber auch auf die Bildung einer unkonventionellen Partnerschaft, die die Durchführung Ihres Projektes erst ermöglicht oder möglich gemacht hat.

**Beispielgebend** bedeutet, dass andere von Ihrem Projekt lernen und Ihre Erfahrungen z.B. bezüglich der Bildung von Partnerschaften, der Durchführung eines Planungsprozesses oder der Umsetzung und Finanzierung des Projektes anwenden können.

### **Warum sollten Sie mitmachen?**

Die REGIONALE 2013 hat ein besonderes Interesse daran, zukunftsgerichtete Projekte, die in den Städten und Gemeinden Südwestfalens entwickelt wurden, nach außen zu tragen und der Öffentlichkeit bekanntzumachen. Damit auch andere Ihre Projekte kennen lernen können, erhalten aufgenommene Projekte die Gelegenheit, sich am 22. März 2013, dem **Internationalen Tag des Wassers**, der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zudem werden die guten Beispiele in einem Buch „Wasserkompass“ veröffentlicht.

Für konkrete Planungen besteht das Angebot zur kostenfreien Beratung bei Strategie- und Umsetzungsfragen z.B. durch die Bezirksregierung Arnsberg. In speziellen Fällen werden zusammen mit Ihnen mögliche Förderzugänge aus den Fachressorts Wasser und Naturschutz geprüft.

### **Wie können Sie Ihr Projekt einreichen?**

Für jedes Projekt, das Sie melden möchten, füllen Sie bitte einen Bewerbungsbogen aus. Unter [www.suedwestfalen.com](http://www.suedwestfalen.com) steht Ihnen ein Vordruck zur Verfügung. Senden Sie diesen bitte bis zum **18. Januar 2013** an die Südwestfalen Agentur GmbH, Martinstraße 15 in 57462 Olpe, oder per Mail an [wasser@suedwestfalen.com](mailto:wasser@suedwestfalen.com). Wenn Sie Ihren Projektvorschlag bis zum **31. Oktober 2012** einreichen, können wir Ihnen gezielte Anregungen zur Optimierung und Weiterentwicklung Ihres Antrags geben.

Fragen zum Aufruf senden Sie bitte an die o.g. Adresse mit dem Betreff **59 plus x Wasserorte**. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Margrit Prohaska-Hoch gerne zur Verfügung (02761/83511-15, [m.hoch@suedwestfalen.com](mailto:m.hoch@suedwestfalen.com)).

Die Einreichungen werden durch ein fachliches Gremium geprüft und am Internationalen Tag des Wassers, dem 22 März 2013, präsentiert.

Das ausgefüllte Formular bitte senden an:

59 plus x Wasserorte Südwestfalen  
Südwestfalen Agentur GmbH  
Martinstraße 15  
57462 Olpe



## BEWERBUNGSBOGEN

**Einsendeschluss ist der 18. Januar 2013**  
(es gilt das Datum des Poststempels bzw. des Email-Eingangs)

### Ihr Wasserort

Projekttitel
Projektort (Stadt   Gemeinde)

### Ihre Kontaktdaten, unter denen wir Sie erreichen können

Name   Vorname	Sie bewerben sich als: <input type="checkbox"/> Gruppierung / Initiative <input type="checkbox"/> Verein <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> Kindergarten <input type="checkbox"/> Kommune / Verband / Institution / Unternehmen in Partnerschaft <input type="checkbox"/> .....
Straße	
Postleitzahl   Ort	
Telefon   Fax	
Email	
Internet	

### Sie bewerben sich für das folgende Themenfeld

<input type="checkbox"/> Der Ursprung des Wassers	<input type="checkbox"/> Die Kraft des Wassers
<input type="checkbox"/> Der Lauf des Wassers	<input type="checkbox"/> Die Freuden des Wassers
<input type="checkbox"/> Die Geschöpfe des Wassers	<input type="checkbox"/> Auf den Spuren des Wassers
<input type="checkbox"/> Die Orte am Wasser	<input type="checkbox"/> Die Kunst des Wassers

### Die Art und der Stand Ihres Projektes

Kommunikatives Projekt (Wissensvermittlung, Bildung etc.)	Umsetzungsorientiertes Projekt
<input type="checkbox"/> in Planung	<input type="checkbox"/> in Planung
<input type="checkbox"/> in Umsetzung	<input type="checkbox"/> in Umsetzung
<input type="checkbox"/> realisiert wann .....	<input type="checkbox"/> gebaut wann .....

## Die Beschreibung Ihres Projektes

Projekttitle

Projektort (Stadt | Gemeinde | Ortsteil)

Kreis / Kreisfreie Stadt

Projektträger

Anlass des Projektes Was war Ihre Motivation für dieses Projekt?

Ziele des Projektes Was möchten Sie mit dem Projekt erreichen? Was haben Sie mit dem Projekt erreicht?

Projektpartner Wer wird an Ihrem Projekt mitwirken? Wer hat an ihrem Projekt mitgewirkt?

## Die Beschreibung Ihres Projektes

**Kurzbeschreibung des Projektes** (gerne können Sie auch ein extra Blatt verwenden, max. 1 DIN A4 Seite)

Hier sollte enthalten sein: Seit wann befassen Sie sich mit diesem Projekt, welche Situation bzw. Ausgangslage liegt vor, was wollen Sie genau tun, was haben Sie genau gemacht, welche Projektbausteine oder Maßnahmen sind/waren erforderlich, welche Laufzeit hat das Projekt etc.

**Umsetzung des Projektes** Wie werden Sie das Projekt anpacken? Wie haben Sie das Projekt angepackt? (Z.B. Eigenentwicklung, Beratung durch Fachleute, Beauftragung von Planern etc.)

### Ihr Beitrag zur Nachhaltigkeit

Ist Ihr Projekt nachhaltig? Geht es zukunftsorientiert mit dem Thema Fließgewässer um? Begründen Sie warum.

---

---

---

---

---

---

---

---

### Die Innovation Ihres Projektes

Warum ist Ihr Projekt innovativ?

---

---

---

---

---

---

---

---

### Die Vorbildlichkeit Ihres Projektes

Was können andere von Ihrem Projekt lernen?

---

---

---

---

---

---

---

---

### Ihr Ansporn

Sie bewerben sich bei dem Aufruf 59 plus x Wasserorte, weil Sie

- am Internationalen Tag des Wassers und in einer Broschüre 59 plus x Wasserorte für ihr Projekt werben möchten,
- bei der Planung und Umsetzung ihres Projektes begleitet / beraten werden möchten,
- an der Prüfung möglicher Förderzugänge interessiert sind.

### Ein Eindruck Ihres Projektes

Bitte legen Sie ihrer Bewerbung bis maximal vier aussagekräftige Fotos, Dokumentationen, Pläne, Skizzen bei. Wenn möglich bitte digitale Bildformate (jpg, .pdf). Die Bilder/Fotos bitte unter Nennung von Titel und Urheber beschreiben. Mit der Einreichung der Fotos erklären Sie sich bereit, dass diese für Zwecke der Dokumentation und Veröffentlichung der Auslobungsergebnisse genutzt werden können.